

PROTOKOLL der Generalversammlung des Tennisclubs Steinhausen (TCSt)

- Datum:** Dienstag, 11. März 2008
- Zeit:** 20.00 bis 21.50 Uhr
- Ort:** Restaurant Szenario, Steinhausen
- Anwesend:** 42 Aktiv-Clubmitglieder (stimmberechtigt)
6 Vorstandsmitglieder (stimmberechtigt)
2 Junioren (nicht stimmberechtigt)
- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Statutarisches
 - Wahl der Stimmenzähler
 - Genehmigung des Protokolls der letzten GV
 - Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand
 3. Jahresbericht des Präsidenten, [Jahresbericht der Juniorenleiterin](#) und des Spielleiters
 4. Jahresrechnung 2007
 5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2007
 6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes
 7. Budget 2008
 8. Festlegung der Mitgliederbeiträge
(Junioren neu Fr. 70.-, Aktive neu Fr. 300.-)
 9. [Anträge](#)
 10. Wahlen
 11. Junioren: Vorschau auf die Saison 2008
 12. Jahresprogramm 2008, Interclubmeisterschaft, Turniere
 13. Aufbau der Plätze, Platzeröffnung, Platzwart, Getränke
 14. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident (Fritz Vogt) begrüsst die anwesenden Mitglieder, den Vorstand, die Ehrenmitglieder Sepp Rothenfluh und Rolf Siegrist sowie die Gemeindepräsidentin, Barbara Hofstetter, recht herzlich zur GV 2008.

Fritz bittet die Anwesenden sich zu erheben, um eine Gedenkminute für Verena Kauer abzuhalten.

Des Weiteren möchte er noch eine Schuld von der letzten GV begleichen. Er gratuliert Ursi zum 1-jährigen Geburtstag ihrer Tochter Jennifer und übergibt ihr nachträglich noch das Geschenk zur Geburt von Jennifer!

Er informiert, dass die Einladung zur GV am 20. Februar und somit rechtzeitig verschickt wurde. Es sind zwei Anträge beim Vorstand eingegangen. Demzufolge hat es noch eine Änderung der Traktandenliste gegeben. [Der Jahresbericht der Juniorenleiterin \(Punkt 10\) wird vorgezogen und nach dem Jahresbericht des Präsidenten \(Punkt 3\) vorgelesen. Die Anträge werden unter Punkt 9 behandelt.](#)

Fritz bittet, Ursi die Namen der entschuldigenden Personen vorzulesen.

2. Statutarisches

2.1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Helmut Terdina und Rolf Siegrist von Fritz vorgeschlagen und die Anwesenden erklären sich damit einverstanden.

2.2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das GV-Protokoll 2007 ist seit Juni 2007 auf der Homepage abrufbar und ausserdem sind ein paar Exemplare auf den Tischen verteilt. Die Anwesenden verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Es wird ohne Änderungen genehmigt. Fritz dankt Ursi für die gute Erledigung.

2.2. Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand

Ursi informiert, dass der Club per GV 2008 (11.03.2008) 145 aktive Mitglieder, 136 Junioren und 21 passive Mitglieder zählt. Das ist 1 Aktiv-Mitglied weniger und 13 Junioren mehr als per GV 2007. Die Aus- und Eintritte der Aktiven halten sich die Waage.

Die Neumitglieder wurden namentlich erwähnt und gebeten sich zu erheben, damit man sie kennen lernen kann.

Ausserdem haben 3 Junioren das 19. Altersjahr mit Beginn des Vereinsjahres (01.01.08) vollendet und sind somit Aktiv-Mitglieder geworden. Dies sind Ramon Gisler, Gordian Stritmatter und Marco Rothenfluh.

3. Jahresbericht des Präsidenten, [Jahresbericht der Junioren](#) und des Spielleiters

3.1. Jahresbericht des Präsidenten

Es war ein sehr intensives Jahr, vor allem bei den Junioren. Es gab viel Arbeit und darum bedankt er sich an dieser Stelle bei allen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Ausserdem dankt er allen Captains und Helfern und ganz besonders Edwin Kauer. Edwin hat sich bereit erklärt, temporär das Amt des Platzwartes (ohne Vorstandsmitglied zu sein) zu übernehmen. Des Weiteren hat Edwin Kauer ihn sehr bei der Suche nach Sponsoren für die Windfangtücher unterstützt. Das Resultat lässt sich nun sehen!

Das vergangene Jahr war eine grosse Herausforderung mit ASTA und dem neuen Tennislehrer.

Grösster Ärger

Der grösste Ärger war der Zustand der Plätze. Es wurde eine falsche Sandmischung benutzt und dieser Fehler konnte während der Saison nicht mehr behoben werden. Trotzdem werden wir auch dieses Jahr denselben Platzbauer beauftragen unsere Plätze in Stand zu stellen. Wir werden aber ein zusätzliches Auge auf seine Arbeit werfen.

Grösste Freude

Ohne Zweifel war die grösste Freude unser Mitglied Christoph Meienberg, welcher an den Special Olympics zwei Silbermedallien gewonnen hatte.

Ausblick auf das Jahr 2008

Betreffend dem Projekt „Sportplatzangebot in Steinhausen“: Wie letztes Jahr schon informiert, hat der TCST ein Interesse für zwei zusätzliche Plätze angemeldet. Fritz hat die Information von der Gemeinde, dass dieses Projekt mit grosser Priorität behandelt wird und in Bearbeitung ist. Mitte 2008 sollten wir Bescheid bekommen, was der Stand der Dinge ist.

Philip Augst wird ab Saison 2008 nicht mehr durch ASTA beim TCST tätig sein. Er hat sich von ASTA getrennt, bleibt aber Tennislehrer beim TC Steinhausen. Fritz hat einen neuen Vertrag mit ihm gemacht.

In der Juniorenabteilung gibt es eine Reorganisation, die Aufgaben werden neu unter mehreren Personen verteilt. Ursi hat bereits letzten Herbst von Corina die administrativen Aufgaben des Coaches übernommen. Der neue Spielleiter 2 (noch zu wählen unter Punkt 10) wird ebenfalls die Juniorenabteilung unterstützen. Somit sollte Corina etwas entlastet werden.

Der TC Steinhausen übernimmt die Organisation des 1.-August-Brunches auf dem Dorfplatz in Steinhausen. Hanspeter Simmen ist der OK-Präsident. Fritz bittet die Mitglieder deshalb, zahlreich zum Brunch zu erscheinen. Natürlich braucht Hanspeter auch noch Helfer.

Am 6. September feiert der TCST sein 10-jähriges Jubiläum. Der TCST (ohne Plätze) ist schon älter als 10 Jahre, aber die Plätze wurden vor 10 Jahren eröffnet. Die OK-Präsidentin für diesen Anlass ist Ursi Sabel.

Zum Abschluss wünscht Fritz allen Mitgliedern eine gute Saison auf hoffentlich guten Tennisplätzen!

3.2. Jahresbericht der Junioren

In der Juniorenabteilung war wieder sehr viel los. Der neue Tennislehrer Philipp Augst löste einen riesigen Zustrom von Kindern und Jugendlichen aus. Für den Vorstand und die Juniorenleitung war dies eine völlig neue Situation und eine echte Herausforderung. Sofort musste ein weiterer Tennislehrer angestellt werden. Philipp's Bruder Kurt Augst konnte ab Juni 2007 bei uns als 2. Trainier eingesetzt werden.

Bei den Wettkampfgruppen zeigte sich, dass die Tennislehrer einen ganz neuen Elan auf dem Platz auslösten. Die Junioren mussten erkennen, dass ohne Fleiss kein Preis ist. Die Wettkämpfer hatten bei Regen sogar die Möglichkeit, im Clubhaus bei Philipp einen Theorieunterricht zu besuchen.

Durch die steten Leistungssteigerungen konnte der TCST 4 Juniorenmannschaften für den Interclub aufstellen, 2 Mädchen- und 2 Knabenmannschaften.

Die Intensivwochen wurden leider etwas vom Regen überschwemmt und so stürzten sich viele Tennisclubs vom Kanton Zug, so auch der TCST, in die Tennishalle in Cham. Auch das Wintertraining fand sehr grossen Anklang und die Plätze in der Halle waren natürlich limitiert. Aber schlussendlich konnte man alle angemeldeten Kinder unterbringen.

3.3. Jahresbericht des Spielleiters

Dani informiert die Anwesenden, dass er sein Amt als Spielleiter abgeben wird. Er wird dem neuen Spielleiter (zu wählen unter Punkt 10) natürlich am Anfang helfen und zur Seite stehen.

2007 gab es 5 Interclubmannschaften welche sich wie folgt klassiert haben:

1. Liga Veteranen (Captain: Edwin Kauer)

Sie mussten wohl in die Abstiegsrunde, haben aber dort souverän gewonnen und bleiben somit in der 1. Liga.

3. Liga Senioren (Captain: Markus Rohner)

Sie haben den 4. Platz erreicht und bleiben in der 3. Liga.

3. Liga Jungseniorinnen (Captain: Dagmar Gilli)

Sie haben den 4. Platz erreicht und bleiben in der 3. Liga.

2. Liga Jungsenioren (Captain: Nils Prêtre)

Sie haben den 1. Platz erreicht, haben dann aber leider das Aufstiegsspiel verloren und bleiben somit in der 2. Liga.

2. Liga Aktive Herren (Captain: Kilian Stritmatter)

Sie haben den 4. Platz erreicht und das Abstiegsspiel gewonnen. Somit bleiben sie in der 2. Liga.

Die Sieger vom Clubturnier 2007 waren:

Damen Einzel:	Sybille Nussbaumer
Herren Einzel:	Urs Rust
Juniorinnen:	Sarah Schärer
Junioren:	Philipp Fuhrer
Damen Doppel:	Romy Bucher und Gaby Meier
Herren Doppel:	Giorgio Teucher und Urs Rust
Mixed Doppel:	Chantal und Nils Prêtre

Es haben sich wieder 17 Personen für das Tennisweekend im Südtirol angemeldet, das ist schön und Dani freut sich wie immer sehr darauf!

4. **Jahresrechnung 2007**

Fritz übergibt das Wort an Hanspeter, welcher sich kurz fassen und sich nicht im Detail verlieren möchte. Falls jemand natürlich eine Frage hat, steht er Red und Antwort.

Die Vereinsrechnung 2007 schliesst mit einem Verlust von Fr. -3'719.04 (budgetiert war ein Verlust von Fr. -443.50). Damit ist das Vereinsvermögen von Fr. 17'342.77 (per 31.12.2006) auf Fr. 13'623.70 per 31.12.2007 geschrumpft. Der Erfolg vor Abschreibungen ist Fr. 24'556.50. Damit konnte die für 2007 an die Zuger Kantonalbank zu leistende Rückzahlungsrate von Fr. 25'000.- für das Darlehen praktisch finanziert werden.

Der Ertrag von Fr. 3'121.75 für die Platzvermietung war im 2007 sehr gut, dies beinhaltet auch die Platzmieten des Tennislehrers für seinen Privatunterricht. Auch die Restauration hat mit einem Gewinn von Fr. 4'982.25 sehr gut abgeschlossen.

Im Vereinsjahr 2007 konnten wir viele neue Windfang-Sponsoren gewinnen. Die alten Windfangtücher mussten aber in diesem Zusammenhang auf unsere Kosten erneuert werden. Einige Sponsoren (u.a. Kaiser Optik, Victor Hotz AG oder D. Fankhauser AG) haben sich freundlicherweise bereit erklärt, einen Teil der Kosten des zu ersetzenden Windfangtuches zu übernehmen. Insgesamt sind uns letztlich Kosten von Fr. 3'784.15 entstanden.

Die Plätze werden per 31.12.2008 abgeschrieben sein. Abschreibungen müssen dann nur noch auf der Investition in das Clubhaus vorgenommen werden. Ziel ist, dass das Clubhaus bis im Jahr 2016 abgeschrieben ist. Bis dann soll auch das Darlehen der Zuger Kantonalbank gänzlich zurückbezahlt sein.

Das Juniorenttraining hat Kosten von Fr. 112'732.90 verursacht. Das ist schon ein enormes Volumen. Unter Anrechnung der Elternbeiträge (fast Fr. 100'000.-) und den Beiträgen von Jugend und Sport, Sport-Toto, IG-Jugend usw. resultierten für den Verein Kosten von Fr. 247.90.

5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2007

Markus Rohner übernimmt das Wort. Die Revisoren Josef Stritmatter und Markus Rohner haben die Vereinsrechnung 2007 geprüft. Markus Rohner stellt fest, dass die Buchhaltung durch Hanspeter Simmen ordnungsgemäss und sauber geführt wurde. Sie haben stichprobenweise die Belege kontrolliert und alles war absolut korrekt. Allfällige Fragen wurden von Hanspeter zur Zufriedenheit beantwortet.

Die ordentliche Vereinsrechnung schliesst wie folgt:

Total Aktiven	Fr. 295'792.43
Total Passiven	Fr. 282'168.70
<u>Vereinsvermögen per 31.12.2007</u>	<u>Fr. 13'623.73</u>
dies entspricht einer Abnahme des Vereinsvermögen von	<u>Fr. -3'719.04</u>
Total Ertrag	Fr. 61'042.00
Total Aufwand	Fr. 64'761.04
<u>Zunahme des Vereinsvermögens</u>	<u>Fr. -3'719.04</u>

Aufgrund ihrer Prüfung empfehlen die Revisoren Josef Stritmatter und Markus Rohner, die Rechnung 2007 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand bezüglich der Vereinsrechnung 2007 Entlastung zu erteilen.

6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung 2007 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird diesbezüglich Entlastung erteilt.

Fritz dankt den Revisoren für ihren Einsatz und ihre Arbeit. Als kleine Anerkennung für die jahrelange Treue/Arbeit der Revisoren übergibt ihnen Ursi ein kleines Dankeschön in Form von „Grappa-Blüten“.

7. Budget 2008

Hanspeter präsentiert das Budget für das Vereinsjahr 2008. Für die Jubiläumsfeier sind Kosten von Fr. 5'000.- budgetiert. Dafür sollten die Einnahmen für das Windfangsponsoring um rund Fr. 5'000.- höher ausfallen.

Weitere Kosten werden entstehen, um das Inventar des Clubhaus zu erneuern. Unter Anderem müssen neue Stühle und Tische für draussen gekauft werden. Letzte Woche sind in der Umgebung des Clubhauses bereits Betonplatten verlegt worden. Diese Betonplatten hat der TCST von Corina Klingelfuss gratis erhalten.

Für das Vereinsjahr 2008 ist ein Gewinn von rund Fr. 5'000.- budgetiert. Dieser Gewinn kann jedoch nur mit einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge erzielt werden. Sollte bei der Abstimmung unter Punkt 8, die Erhöhung der Mitgliederbeiträge abgelehnt werden, müsste voraussichtlich ein Verlust von Fr. -1'000.- hingenommen werden.

Fritz dankt Hanspeter ganz herzlich für seine super Arbeit. Der Vorstand schätzt sein grosses Engagement sehr!

8. Festlegung der Mitgliederbeiträge (Junioren neu Fr. 70.-, Aktive neu Fr. 300.-)

Fritz Vogt informiert, dass der Vorstand eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge vorschlägt. Dies wurde an der letztjährigen GV schon angekündigt. In Prozent gesehen sieht die Erhöhung dramatisch aus, in Zahlen gesehen, ist es aber nicht so extrem. Der Vorstand möchte folgende Erhöhung zur Abstimmung bringen:

Junioren bisher	Fr. 50.-	neu Fr. 70.-	Erhöhung Fr. 20.-
Aktive bisher	Fr. 280.-	neu Fr. 300.-	Erhöhung Fr. 20.-

Mit dieser Erhöhung könnte der TCST wieder etwas Reserven schaffen.

Die Abstimmung über die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurde mit 2 Gegenstimmen angenommen.

9. Anträge von Dagmar Gilli und Astrid Schärer

Zuerst informiert Fritz die Anwesenden, dass 48 stimmberechtigte Mitglieder im Saal anwesend sind und somit ist das absolute Mehr 25 Stimmen.

Antrag von Dagmar

Fritz liest den Antrag von Dagmar Gilli betreffend Rauchverbot im Clubhaus des TCST vor. Dagmar stellt den Antrag mit zwei Varianten:

1. Variante: Generelles Rauchverbot
2. Variante: Rauchverbot mit Ausnahme von Mittwochabend ab 18 Uhr

Fritz informiert die Anwesenden, dass es an der GV 2003 folgendes

Abstimmungsresultat gab: „*Es darf nur mittwochs und donnerstags während den Abendstunden und während Interclubbegegnungen im Clubhaus geraucht werden.*“

Dies ist also die momentane Situation. Er gibt das Wort frei zur Diskussion. Edwin meldet sich, er möchte gerne, dass es so bleibt wie es ist. Edwin findet es für die Geselligkeit wichtig, dass unsere Interclub-Gegner bei uns rauchen dürfen, wenn sie dies möchten. Josef Strittmatter möchte hingegen, dass man diesen Antrag zurückstellt und wartet, wie der Kanton Zug über ein kantonales Rauchverbot entscheidet. Dies wäre ja dann auch für das Clubhaus des TCST gültig. Da Dagmar nicht anwesend ist und das O.K. zum Zurückstellen ihres Antrages geben kann, muss Fritz über den Antrag von

Dagmar abstimmen lassen.

Zuerst wird über Variante 1 gegen Variante 2 von Dagmar abgestimmt. Danach wird die Sieger-Version gegen den Vorschlag von Edwin zur Abstimmung antreten.

1. Abstimmung (Variante 1 gegen Variante 2)

Variante 1 (generelles Rauchverbot):	13 Stimmen
Variante 2 (Rauchverbot mit Ausnahme, siehe oben)	27 Stimmen

Sieger ist somit Variante 2 !

2. Abstimmung (Variante 2 gegen Vorschlag Edwin)

Vorschlag von Edwin	10 Stimmen
Variante 2	33 Stimmen

Sieger ist somit wieder Variante 2 !

Das heisst also, dass ab 12. März 2008 bis auf weiteres nur noch am Mittwochabend ab 18.00h im Clubhaus geraucht werden darf. Der Vorstand bittet die Mitglieder, sich daran zu halten.

Antrag von Astrid

Fritz liest den Antrag von Astrid vor. Sie möchte, dass das Mixed Doppel während den Clubmeisterschaften an einem Samstag oder Sonntag durchgeführt wird (idealerweise das Wochenende während des Clubturniers).

Fritz möchte diesen Antrag gerne ein klein wenig ändern: Er möchte einfach die Wörter „wenn möglich“ hinzufügen. Dieser Antrag greift in das operative Geschehen ein und gehört deshalb nicht wirklich an die GV. Da aber Astrid nicht anwesend ist und sich nicht zu ihrem Vorschlag äussern kann, wird darüber abgestimmt. Die Abstimmung lautet wie folgt:

Antrag von Astrid gegen Vorschlag von Fritz. Der Vorschlag von Fritz wird ohne Gegenstimme angenommen. Fritz verspricht, dass der neue Spielleiter das Mixed Doppel wenn möglich am Samstag oder Sonntag während der Clubmeisterschaft durchführen wird, sofern das Wetter dies zu lässt.

10. Wahlen

Demission

Fritz informiert die Anwesenden, dass Andy Klostermeier sein Amt nach 3 Jahren zur Verfügung stellen möchte. Er dankt Andy ganz herzlich für sein Engagement und dass der Umsatz der Restauration in den letzten Jahren so gewachsen ist. Als kleines Dankeschön überreicht Ursi an Andy Weissbier, Weissbier und nochmals Weissbier. Andy freut sich sehr, denn Weissbier ist seine grosse Leidenschaft!

Präsident

Für die Wiederwahl des Präsidenten übergibt Fritz das Wort an Ursi Sabel. Ursi bedankt sich im Namen der Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen bei Fritz für sein Engagement. Sie erwähnt, dass es Fritz nicht immer einfach hat, resp. es sich nicht immer einfach macht, denn er möchte möglichst allen Anforderungen gerecht werden und dies ist sehr schwierig bis unmöglich. Im Namen der Vorstandsmitglieder schlägt sie den Anwesenden vor, Fritz als Präsidenten wieder zu wählen. Dies wird mit einem grossen Applaus (ohne Gegenstimme) von den Anwesenden bestätigt.

Übrige Vorstandsmitglieder

Fritz bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Er informiert, dass Dani Hofer neu das Amt des Clubhauswartes übernehmen wird. Somit schlägt er den Anwesenden die Wiederwahl der 4 verbleibenden Vorstandsmitglieder wie folgt vor.

Kassier:	Hanspeter Simmen
Clubhauswart:	Dani Hofer
Leiterin Juniorenwesen:	Corina Klingelfuss
Aktuarin:	Ursi Sabel

Alle werden mit einem Applaus (ohne Gegenstimme) gewählt.

Da der Vorstand nun erst aus 5 Personen besteht und er dringend Unterstützung braucht, schlägt Fritz den Anwesenden folgende zwei Kandidaten zur Wahl vor:

Kilian Stritmatter	als Spielleiter 1 (Ersatz für Dani Hofer)
Philippe Inderbitzin	als Spielleiter 2 (Unterstützung in der Juniorenabteilung)

Diese beiden werden mit grossem Applaus ohne Gegenstimme gewählt. Fritz freut sich sehr darüber, dass mit den Beiden junges Blut in den Vorstand kommt und dankt den Anwesenden für die Wahl.

Das Amt des Platzwartes ist nun immer noch nicht besetzt. Edwin hat wohl zugesichert, dass er den Aufbau der Plätze für diese Saison noch macht, aber danach möchte er das Amt gerne abgeben.

Momentan hat Fritz auch keinen Kandidaten für dieses Amt. In dieser Notlage würde er sich selber zur Verfügung stellen, das Amt noch zusätzlich zu übernehmen. Netterweise meldet sich dann aber Edwin zu Wort und sichert zu, dass er das Amt so lange weiter macht, bis Fritz jemanden gefunden hat. Fritz dankt Edwin herzlich für diese spontane Geste und verspricht ihm, am Ball zu bleiben und für einen geeigneten Platzwart zu schauen.

Ehrungen

Dieses Jahr gibt es keine Ehrungen.

Revisoren

Die Rechnungsrevisoren Josef Stritmatter und Markus Rohner haben zugesichert, ihr Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen und wurden von den Anwesenden mit einem grossen Applaus wieder gewählt. Fritz dankt Josef und Markus herzlich, dass sie sich wieder zur Verfügung stellen, denn es wäre schade, wenn dieses eingespielte Team auseinander gerissen würde.

11. Junioren: Vorschau auf die Saison 2008 (Corina Klingelfuss)

Die neue Saison steht vor der Tür. Die Juniorenanmeldungen zeigen bereits vor Anmeldeschluss, dass die Wettkämpfer mehr individuelle Trainings verlangen wie Einzel-, 2er- und 3er-Trainings.

Der Vorstand hat darauf reagiert. Die Junioren haben neu im Sommer noch zusätzliche Plätze in der Tennishalle Cham zur Verfügung.

In dieser Saison werden wir nebst Taktik und Technik auch ein spezielles Auge auf das Mentale Training setzen.

Corina bedankt sich beim Vorstand für die Unterstützung in dieser dynamischen Zeit. Herzlichen Dank auch an die Clubmitglieder, die in irgendeiner Weise der Juniorenabteilung im 2007 Hilfe angeboten hatten, sei es mit Kuchen backen, Fahrdienst

anbieten oder den Junioren bei den Heimturnieren beizustehen. Ein weiterer Dank geht an die Tennislehrer Philipp und Kurt Augst, das Leiterteam Dagmar Gilli und Sibylle Nussbaumer.

Zum Schluss präsentiert Corina noch eine Power Point Präsentation mit Bildern von der Junioren-Saison 2007.

12. Jahresprogramm 2008, Interclubmeisterschaft, Turniere

Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde allen Aktiven mit der Einladung zur GV zugeschickt und ausserdem befindet es sich natürlich auf unserer Homepage. Die Platzzeröffnung findet am Donnerstag, 24. April 2008 ab 18.00 Uhr statt.

Ausserdem weist Ursi auf den 1. August und auf das 10-jährige Jubiläum vom 6. September hin. Sie hofft, dass an beiden Anlässen viele Mitglieder teilnehmen werden.

Interclubmeisterschaft

In diesem Jahr gibt es wieder eine Aktive Damenmannschaft (Captain: Bettina Moser). Somit zählt der TCST wieder 6 Interclubmannschaften.

Ca. in Woche 12 sollten die Informationen über die neue IC-Saison im Internet von Swiss Tennis bereit stehen. Dani und Kilian (neuer Spielleiter) werden die Captains dann zu einer Sitzung einladen.

Auch in der Saison 2008 werden die IC-Mannschaften des TCST mit Head ATP Druckbällen spielen.

Turniere

Die Clubmeisterschaft und das Abschlussturnier finden gemäss Jahresprogramm statt.

13. Aufbau der Plätze, Platzzeröffnung, Platzwart, Getränke

Aufbau der Plätze

Edwin Kauer informiert, dass die Plätze gemacht werden, sobald es einmal 10 Tage lang über 14°C warm ist. Der Sand ist bereits auf der Anlage, also muss man wirklich nur noch aufs gute Wetter warten. Er hofft, dass es mit dem Wetter klappt und wir dann bald spielen können. Er bittet die Mitglieder jedoch Geduld, zu haben und die Schilder zu beachten und die Plätze wirklich erst dann zu benutzen, wenn sie frei gegeben wurden.

14. Varia

Fritz übergibt das Wort an Philipp Augst (Tennislehrer).


Philipp bedankt sich bei den Junioren und deren Eltern für das grosse Interesse. Er freut sich sehr, dass er im TC Steinhausen etwas bewegen kann. Er bemerkt gute Fortschritte bei den Junioren und Erfolge sind auch ersichtlich. Obwohl er sich von ASTA getrennt hat, wird er nach wie vor Camps für ASTA durchführen. Dies gibt den Junioren vom TCST die Möglichkeit, auch gegen auswärtige Junioren zu spielen und das ist von Vorteil.

Ausserdem möchte er Daniel Bürge danken. Daniel hat bei den Intensivwochen in den Sommerferien als Trainer der Junioren mitgeholfen.

Philipp informiert Edwin, dass er gerne dabei sein möchte, wenn der Platzbauer kommt und bittet ihn, ihm Bescheid zu geben.

Er wünscht allen eine gute und erfolgreiche Saison!

Steinhausen, 17. April 2008



Ursi Sabel-Huber
Aktuarin des Tennisclub Steinhausen